

Universale-Bau AG: Äußerung des Vorstandes

Die Creditanstalt AG („Bieter“) als Mehrheitsgesellschafterin der Universale-Bau AG hat am 5. Oktober 1999 an die Minderheitsaktionäre ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot gerichtet, wonach sie zu einem Preis von 42 EUR je Universale-Bau-Aktie zum Kauf sämtlicher (rund 14,72%) Stammaktien der Universale-Bau AG bereit ist, die sich nicht in ihrem Besitz oder im Besitz der Bank Austria AG bzw. mit diesen beiden Gesellschaften verbundenen Unternehmen befinden.

Gemäß § 14 Abs. 1 ÜbG ist der Vorstand der Zielgesellschaft, das ist die Universale-Bau AG verpflichtet, eine Äußerung zu einem derartigen Angebot zu verfassen.

Beurteilung des Angebots:

Mit dem Erwerb der Aktien durch die Creditanstalt AG wird die Beendigung der Notiz der Universale-Bau AG im Amtlichen Handel („Delisting“) an der Wiener Börse angestrebt.

Der Angebotspreis basiert auf einem Bewertungsgutachten vom September 1999, welches unter Bedachtnahme auf die einschlägigen Empfehlungen des Berufsstandes der Wirtschaftstreuhänder (Fachgutachten KFS BW1) erstellt wurde. Der daraus abgeleitete Preis je Aktie liegt knapp über der oberen, aufgerundeten Wertbandbreite laut der zitierten gutachtlichen Stellungnahme. Das Gutachten stellt dabei nicht nur auf den operativen Geschäftsbetrieb einschließlich operative Beteiligungsgesellschaften ab, sondern setzt sich auch mit betriebsnotwendigen, ebenso wie mit nicht betriebsnotwendigen Immobilien auseinander.

Der Angebotspreis beträgt einheitlich 42 EUR je Aktie der Universale-Bau AG. Dieser Betrag liegt deutlich (rund 38 bis 48%) über den Durchschnittskursen der letzten 6, 12 sowie 24 Monate.

Das Angebot ist schließlich für alle Aktionäre ident, womit der Grundsatz der Gleichbehandlung erfüllt ist.

Nach gewissenhafter Einschätzung des Angebotes ist festzuhalten, daß unserer Auffassung nach die von der Creditanstalt AG mit dem Übernahmeangebot vom 5. Oktober 1999 angebotene Gegenleistung dem Interesse der Minderheitsaktionäre auf angemessene Art und Weise Rechnung trägt.

Die Interessen der Arbeitnehmer werden vom gegenständlichen Angebot nicht berührt, da nach Erklärung der Creditanstalt AG bezüglich der zukünftigen Unternehmenspolitik „zum jetzigen Zeitpunkt weder Maßnahmen vorbereitet noch Beschlüsse gefaßt wurden, welche Auswirkungen auf den Beschäftigtenstand bzw. auf die Beschäftigungsbedingungen haben“. ¹⁾

Interessen der Gläubiger und sonstige öffentliche Interessen stehen dem Angebot, soweit ersichtlich, nicht entgegen.

Stellungnahme des Vorstandes zu entscheidungsrelevanten Aspekten:

Die Entscheidung, das freiwillige Übernahmeangebot der Creditanstalt AG anzunehmen oder aber abzulehnen, muß grundsätzlich jeder Aktionär selbst treffen; die Abgabe einer Empfehlung erachten wir deshalb als nicht angemessen. Trotzdem soll im folgenden eine weitgehend wertneutrale Darstellung von entscheidungsrelevanten Aspekten in Bezug auf das Übernahmeangebot vorgenommen werden:

Der Börsenkurs der Universale-Bau-Aktie hat in den letzten vier Jahren einen Verlauf genommen, der deutlich unter jenem des ATX (Austrian Traded Index) liegt.

Sieht man von den Kursentwicklungen nach dem 3. September 1999 (Tag der Bekanntgabe der Absicht der Creditanstalt als Bieter) ab, hat die Aktie der Universale-Bau AG innerhalb eines Zeitraumes der letzten rund 200 Wochen effektiv keinen Kurszuwachs zu verzeichnen.

Die Universale-Bau AG hat nach den schwierigen Geschäftsjahren in der jüngeren Vergangenheit nunmehr endgültig den Turnaround geschafft und steuert einen gezielten Expansionskurs, wobei wir nachhaltig positive Ergebnisse erwarten; nichts desto trotz können insbesondere konjunkturelle Schwankungen und nur bedingt oder nicht beeinflussbare Änderungen des Unternehmensumfeldes diese Zielsetzung des Vorstandes naturgemäß auch vereiteln. Die Gesellschaft sieht sich damit einem für die Branche nicht untypischen Unternehmerrisiko ausgesetzt.

Die Dividende und das Grundkapital der Universale-Bau AG haben sich innerhalb der letzten fünf Geschäftsjahre wie folgt entwickelt:

19941995199619971998

Grundkapital in Mio ATS300 450 450 450 450

Dividende in %0 5 6 810

Bonus in %0 0 0 0 2

Bezogen auf einen aktuellen Kurs vor Bekanntgabe der Übernahmeabsicht der Creditanstalt AG, ergab sich bei der Dividende einschließlich Bonus in Höhe von 54 Mill. ATS, ausgeschüttet 1999, eine Dividendenrendite von knapp über 3%. Die Dividendenrendite der vergangenen Jahre lag deutlich niedriger. Zieht man schließlich noch in Betracht, daß eine Wertsteigerung der Aktien der Universale-Bau AG in den letzten Jahren nicht zu konstatieren ist, kann unserer Ansicht nach von einem durchaus attraktivem Angebot der Bieterin gesprochen werden.

Für den abzusehenden Fall eines erfolgreichen Ausganges des freiwilligen öffentlichen Angebotes der Creditanstalt AG besteht letztlich für den Kleinaktionär das Risiko der Streichung der Aktie der Universale-Bau AG aus dem ATX und der Beendigung der Notierung der Universale-Bau-Aktie an der Wiener Börse und damit der Wegfall einer Preisfestsetzung am Markt und daraus resultierend eine stark eingeschränkte Liquidität der Aktie.

Unserer Einschätzung nach sprechen deutliche Indizien dafür, daß die Bieterin durch das freiwillige öffentliche Übernahmeangebot mehr als 90% aller Aktien an der Universale-Bau AG auf sich vereinigen wird können. Die Creditanstalt AG wird, wie auch im Rahmen des Übernahmeangebotes in Aussicht gestellt, unverzüglich Maßnahmen setzen (Umwandlung gemäß Abschnitt 2 des Umwandlungsgesetzes oder Spaltung gemäß § 8 Abs. 3 Spaltungsgesetz), um 100% der Anteile der Universale-Bau AG zu erlangen.

Der Aufsichtsrat der Universale-Bau AG hat den Vorstand informiert, daß er im Hinblick auf die enge personelle Verflechtung mit Organen und Mitarbeitern des Bieters und mit dem Bieter konzernmäßig verbundener Unternehmen keine Äußerung zum Angebot abgibt.

Der Aufsichtsrat hat die Äußerung des Vorstandes der Universale-Bau AG zur Kenntnis genommen.

1) Freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot der Creditanstalt AG vom 5. Oktober 1999.

Wien, im Oktober 1999

Der Vorstand

Geschäftszahl

Einschaltnummer

Erschienen am

-

50657

14.10.1999